

Unternehmen		Gefährdungsbeurteilung* MFK-Methode	Dok-Nr.:	GBU-W-MFK
MusterForst			Ersteller:	V. Musterperson
			Verantwortlicher:	V. Musterperson
			Datum:	XX.XX.XXXX
Arbeitsplatz/-bereich:	Motormanuelle Baumfällung / Holzernte im Wald			
Tätigkeiten:	Motormanuelle Fällung mit Kranunterstützung (MFK)			
Maschine:	Typenbezeichnung: Harvester XS Pro, Hersteller: Musterstahl, Baujahr: 2020			
Rechtsvorschrift/ Information:	Arbeitsschutzgesetz, Betriebssicherheitsverordnung, Maschinenverordnung, Technische Regel für Betriebssicherheit 1111, Handlungshilfe MFK sowie Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz (VSG)			

Gefährdungs- faktor	Gefährdungen/Belastungen ▪ Beispiel/Standardmaßnahmen	Risiko 1: Gering 2: Mittel 3: Hoch	Besteht ein Defizit?		Einzuleitende Maßnahmen Die Rangfolge der Maßnahmen (technisch, organisatorisch, persönlich) ist zu berücksichtigen	Durchführung 1) Wer 2) Bis wann 3) Erl. am	Wirksamkeit geprüft 1) Wer 2) Erl. am
			Ja	Nein			
	Abschnitt A der Handlungshilfe MFK: Arbeitsschritte	(3)	☒	☐	Unterweisung des MFK-Teams zu den Arbeitsschritten: Maschineführer: M. Musterfahrer Motorsägeführer: N. Mustersäger, O. Mustersäger	1) V. Musterperson 2) xx.xx. 3) xx.xx.	1) V. Musterperson 2) xx.xx.
	Abschnitt D der Handlungshilfe MFK: Arbeitsablauf	(3)	☒	☐	Variante 2 in Abstimmung mit dem MFK-Team. Der Kran wird von Anfang an, ggf. nach Fallkerbschneiden, vor dem Fällschnitt-Schneiden am Baum positioniert.	1) V. Musterperson 2) xx.xx. 3) xx.xx.	1) V. Musterperson 2) xx.xx.
	Tabelle C zu Gefährdungen und Maßnahmen und Abschnitt E mit Erläuterungen zur Handlungshilfe MFK: 1. Technik	(2)	☒	☐	- Festlegung von bearbeitbaren Bäumen: Krankraft beträgt 5 t, bearbeitbare Bäume <u>Nadelholz</u> gerade stehend bis BHD 100 cm, leichter Rückhang (2 m) bis BHD 70 cm, <u>Laubholz</u> gerade stehend bis BHD 90 cm, leichter Rückhang (2 m) bis BHD 60 cm - Sprechfunkgerät für Maschineführer beschaffen	1) V. Musterperson 2) xx.xx. 3) xx.xx.	1) V. Musterperson 2) xx.xx.
	Tabelle C zu Gefährdungen und Maßnahmen und Abschnitt E mit Erläuterungen zur Handlungshilfe	(3)	☒	☐	Praktische Unterweisung und Schulung des Teams: Baumbeurteilung insbesondere zur	1) V. Musterperson 2) xx.xx.	1) V. Musterperson 2) xx.xx.

	MFK: 2. Fachkunde				Fäule, bearbeitbare Bäume hinsichtlich Baumstärke, Schnitttechnik und Arbeitsablauf	3) xx.xx.	
	Tabelle C zu Gefährdungen und Maßnahmen und Abschnitt E mit Erläuterungen zur Handlungshilfe MFK: 3. Arbeitsablauf	(3)	☒	☐	Praktische Unterweisung und Schulung des Teams: Sprechfunkkommunikation, Rückweichplatzentfernung und Ausrichtung zur Maschine, Kontakt zu Stellteilen, Regelung des Arbeitsfortschritts zwischen Maschinen- und Motorsägenführer	1) V. Musterperson 2) xx.xx. 3) xx.xx.	1) V. Musterperson 2) xx.xx.
	Abschnitt F zur Handlungshilfe MFK: Wirksamkeit der Maßnahmen mit Dokumentation der praktischen Unterweisung	(3)	☒	☐	Feststellung der handwerklichen Ausführungsqualität der Arbeiten anhand der Checkliste zur Handlungshilfe.	1) V. Musterperson 2) xx.xx. 3) xx.xx.	1) V. Musterperson 2) xx.xx.
Verantwortlicher (Name, Vorname)		Ort, Datum				Unterschrift	
Benannter Vorarbeiter (aufsichtsverpflichtete Person)** Mustersäger, O.							

* Gilt nur in Verbindung mit den übergreifenden Modulen „Gefahrstoffe“, „Biostoffe“, „Bauliche Anlagen“, „Fahrzeuge“, „Lärm“, „Vibrationen“, „Forst- und Baumarbeiten allgemein“, „Arbeiten mit der Motorsäge“, „Motormanuelles Arbeiten/Holzernte“, „Fällarbeiten“ und „Psychische Belastungen“.

** Der verpflichteten Person wurde die Aufsicht über die Einhaltung der Maßnahmen schriftlich übertragen. Sie hat die damit einhergehenden Befugnisse verstanden und handelt im Auftrag des Unternehmers.